

BERICHTE

SITZUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN KOMMISSION DES INTERNATIONALEN INSTITUTS FÜR MISSIONSWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNGEN

Am 26. Oktober fand im Priesterseminar zu Mainz die Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission des Internationalen Institutes für missionswissenschaftliche Forschungen statt. Anwesend waren Prof. Th. Ohm OSB (Leiter), Prälat A. Mulders, Prof. J. Beckmann SMB, P. J. A. Otto SJ, Josef Peters, Prof. J. Glazik MSC, P. Paul Koppelberg CSSp (Schatzmeister), P. K. Müller SVD (Schriftführer) und als Gäste P. Benno Biermann OP, P. Bernward Willeke OFM, P. Jos. Schmitz SVD.

Prof. Ohm begrüßte die Versammlung und entschuldigte den Präsidenten Dr. h. c. Frey, der sich zur Zeit in Zentralamerika aufhält.

Nach Verlesung und Gutheißung des Protokolls der letzten Sitzung berichtete Prof. Ohm über die seither geleisteten Arbeiten. Die Werke von Glazik und Juhász wie der Bericht über die Bonner Studienwoche liegen im Druck vor. Ohms Gesammelte Aufsätze unter dem Titel „Ex contemplatione loqui“ mit ca. 500 S. sind gesetzt. Die in der letzten Sitzung vorgesehene Fühlungnahme mit dem Ausland wurde mit Erfolg aufgenommen. An geplanten Arbeiten liegen mehrere vor; die von P. Paul Brunner SJ über das älteste Gebetbuch der Chinamissionare SJ wird als druckfertig vorliegende Arbeit, wie schon bei der letzten Mitgliederversammlung, empfohlen.

Der Schatzmeister P. Koppelberg gab einen Bericht über den Stand des Institutes. Die Mitgliederzahl stieg auf 183. Der Kassenstand ist günstig infolge verschiedener Zuschüsse und wegen der Zahlung der rückständigen Mitgliederbeiträge, die vor allem auf Grund der Rührigkeit von Fr. Kraus, Aachen, fast vollständig eingegangen sind.

Herr Dr. h. c. Frey und Prof. Ohm waren in Wien, um die erforderlichen Besprechungen für die im kommenden Jahre fällige Missionsstudienwoche zu führen. Das Echo in Wien war allseits gut. Die Studienwoche wird vom 22. bis 26. Mai 1961 an der Wiener Universität stattfinden. Das Thema wird dem Inhalt nach sein: Die Bedeutung der Mission für die heimatliche Seelsorge.

Die vier Jubiläen (Münsterscher Lehrstuhl, ZMR, Internationales Institut, Unio primaria Cleri) werden am 29. Juni 1961 in Münster begangen werden. Es wurde des näheren über das Programm gesprochen. Die Festschrift soll Mitte Dezember der Setzerei übergeben werden. Die nächste Kommissionssitzung wird in Verbindung mit den geplanten Jubiläen in Münster stattfinden, wahrscheinlich am 30. Juni nachmittags.

Zum Abschluß der Besprechungen hielt P. Dr. Bernward Willeke OFM ein Referat über das Thema „Zur Geschichte der katholischen Bibel in China“, das großes Interesse fand und in der NZM in Druck erscheinen wird.

P. Karl Müller SUD